

SOS RUDDER

SCANMAR
INTERNATIONAL

ALBTRAUM RUDERBRUCH?

Ein Bruch des Ruderblattes im Sturm oder in navigatorisch anspruchsvollen Revieren gehört zu den kritischsten Szenarien an Bord. Ein manövrierunfähiges Boot kann in hohem Seegang querschlagen, von der nächsten hohen Welle überrollt und im schlimmsten Fall durchgekertert werden.

Ohne entsprechende Vorbereitung scheitert der erst im Notfall improvisierte Bau eines Notruders neben Seegang und Wind oft an mehreren Faktoren:

- Überforderte Crew ohne ausreichende Ruhe und handwerkliche Fähigkeiten
- Mangelndes Werkzeug
- Mangelnde Ausrüstung (kräftiger Spinnakerbaum, Bodenbrett, Schellen)
- Keine stabile Halterung für Notruder am Spiegel
- Schlechte Position für den Steuerermann, verbunden mit hohen Steuerkräften

Aus den oben genannten Gründen muss bei vielen Hochsee-Regatten ein wirklich funktionstüchtiges Notruder nachgewiesen werden.

Unser SOS-RUDDER ist seit vielen Jahren bei Regatten, als wirksames Notrudersystem anerkannt und hat sich bewährt. Bei der Entwicklung standen folgende Ziele im Fokus unserer Ingenieure:

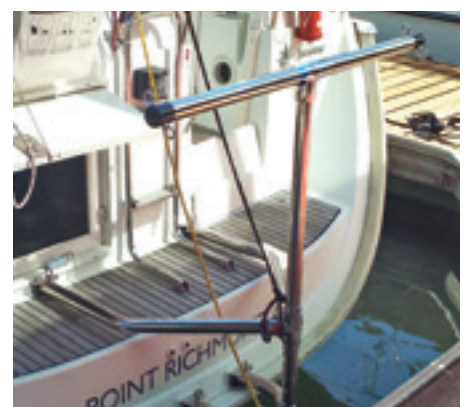
- Klein und leicht genug, um das Notruder leicht verstauen zu können
- Von einer Person auch bei hoher See und bei Nacht zu installieren
- Wirksam genug, um eine 60 Fuß-Yacht sicher in den Hafen zu bekommen
- Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

Sofern Ihr Bootstyp in unserer Datenbank bereits vorliegt, erhalten Sie von uns einen Lösungsvorschlag für Ihr SOS-RUDDER, den wir gern nach Ihren Wünschen modifizieren. Andernfalls benötigen wir von Ihnen zunächst ein paar aussagekräftige Fotos Ihres Hecks um gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung für Ihr Boot zu entwickeln.

Die Pinne für Ihr SOS-RUDDER wird nach Ihren Wünschen und Vorgaben angefertigt, sie kann sowohl klassisch gerade, ein- oder mehrfach gekröpft oder als sogenannte „T-Bar“ ausgeführt sein. Auf diese Weise lassen sich die immer wieder auftretenden Problemstellen wie Achterstag, Radarmast, Davits, etc. individuell für Ihre Yacht berücksichtigen. Auch die Nutzung Ihres vorhandenen Ruderrades ist denkbar.

Alle Elemente des SOS-RUDDERS sind aus rostfreiem und polierten AISi 316 Edelstahl (V4A), die Lagerbuchsen aus verschleißfestem Spezialkunststoff gefertigt. Das SOS-Ruder wird zerlegt in einer stabilen und gut staubaren Transporttasche geliefert.

Weitere Infos auf der Rückseite...





SOS-RUDDER MONTAGE

Vor dem Einsatz im Ernstfall muss das SOS-RUDDER im Hafen oder an Land montiert werden. Für die Befestigung der vier U-förmigen Montagekonsolen sind im Normalfall keine Verstärkungen am Spiegel erforderlich. Bei Sandwichlaminaten sollten jedoch zumindest große Unterlegscheiben auf der Innenseite verwendet werden.

Auf See werden die folgenden Schritte erforderlich:

1. SOS-RUDDER aus Tasche nehmen und vormontieren (Abb. 1)
2. Obere Befestigungsrohre mit den oberen Konsolen verschrauben (Abb. 2)
3. SOS-RUDDER nach unten schwenken und mit unteren Konsolen verschrauben (Abb. 3)
4. Notpinne montieren, Schrauben festziehen (Abb. 4)

Innerhalb von ca. 20 Minuten ist Ihr SOS-RUDDER einsatzbereit. Ihr Boot kann nun in den nächsten Hafen gesteuert werden. Die ausführlichen Manuals können Sie unter www.selfsteer.de herunterladen.



LIEFERUMFANG / PREIS / LIEFERZEIT

Zum Lieferumfang gehört das individuell für Sie konstruierte und gefertigte SOS-RUDDER, inklusive allen für die Montage erforderlichen Streben, Konsolen und Befestigungsteilen, sowie die praktische Stautasche.

Der Preis von 3.295 US-\$* beinhaltet die komplette Konstruktion nach Absprache mit Ihnen. Die Lieferzeit beträgt im Normalfall ca. 6 Wochen (nach Klärung aller Fragen).

Liefer- und Zahlungsbedingungen:

*netto ab Werk Kalifornien, zuzüglich der folgenden Nebenkosten:

- Verpackungs- und Portokosten (ca. 6 - 7 % des Warenwertes)
- Einfuhrumsatzsteuer und Zoll Deutschland (ca. 20 % des Warenwertes)

Zahlung: Per Überweisung oder Kreditkarte (MASTERCARD, VISA) vor Übergabe der Ware an den Spediteur ohne Abzug

Hinweis: Die Fakturierung der Ware erfolgt direkt über SCANMAR International

SCANMAR
INTERNATIONAL

Vertrieb D, AT, CH:

Christian Goecke
Otto-Hühn-Str. 9
D-58256 Ennepetal
Tel.: +49 (0)23 33 - 614 86 70
mobil: +49 (0)177 - 30 20 210
Email: christian.goecke@gmx.de
Webseite: www.selfsteer.de